

Allianz Global Investors Kapitalanlagegesellschaft mbH

Anlage

Transparenz schaffen – die Basis für eine langfristig erfolgreiche Geschäftsbeziehung

Wir sind davon überzeugt, dass langfristiger Unternehmenserfolg von der Fähigkeit abhängt, geschäftliche Beziehungen nachhaltig und verantwortungsvoll zu gestalten. Einen wesentlichen Aspekt für eine langfristig erfolgreiche Geschäftsbeziehung sehen wir darin, im besten Interesse unserer Kunden zu agieren und (potenzielle) Interessenkonflikte fair zu regeln. Vor diesem Hintergrund haben wir eine Anzahl von angemessenen Maßnahmen und Grundsätzen aufgestellt, um dieser Verantwortung gerecht zu werden.

So gilt für uns, sowohl in unserer Funktion als Vermögensverwalter als auch als Anlageberater, wie für alle Unternehmen der Allianz-Gruppe, der Unabhängigkeitsgrundsatz. Jede Gesellschaft und jedes Team in den einzelnen Unternehmen handelt ausschließlich im Interesse seiner Kunden. Sofern eine Gesellschaft des Konzerns ein Mandat übernimmt oder ein Geschäft für ihren Kunden ausführt, wird dieses Mandat oder Geschäft grundsätzlich im besten Interesse des Kunden und unabhängig von allen anderen eigenen oder Drittinteressen durchgeführt. Das kann zur Folge haben, dass besondere Vertraulichkeitsbereiche (auch Information Barriers genannt) eingerichtet werden. Dazu kann auch gehören, dass Mitarbeiter oder Teams im gleichen Geschäftsbereich oder der gleichen Abteilung für die Durchführung eines Mandates räumlich getrennt werden. Dieser Grundsatz kommt insbesondere für Anlageentscheidungen zur Anwendung. Sie werden von geschäftlichen Überlegungen anderer Einheiten der Gruppe nicht berührt.

Auch gilt es, Interessenkonflikte zwischen Kunden, zwischen Kunden und uns oder einer Konzerngesellschaft oder innerhalb von Konzerngesellschaften zu vermeiden. Das Interesse unserer Kunden genießt hierbei grundsätzlich Vorrang.

Im Interesse unserer Kunden – aber auch im eigenen Interesse – haben wir diesbezüglich eine Reihe von angemessenen Maßnahmen getroffen. So unterliegen beispielsweise sowohl die persönlichen Wertpapiergeschäfte unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Ausführung von Handelsgeschäften durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch die Wahrnehmung von Mandaten und Nebentätigkeiten bei Unternehmen (sowohl gruppenintern als auch -extern) strengen Vorschriften und Kontrollen, damit Informationen, zu denen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugang haben, nicht unrechtmäßig zum eigenen Vorteil genutzt werden können.

Es bleibt jedoch nicht aus, dass in Einzelfällen unsere Interessen oder die unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Konkurrenz zu den berechtigten Interessen unserer Kunden stehen. Der Umgang hiermit ist bei uns von dem Grundsatz der fairen und angemessenen Handhabung dieser Interessenkonflikte geprägt. Wir sehen es daher als unsere Pflicht an, Sie in den nun folgenden Erläuterungen über solche potenziellen Konflikte zu informieren.

Diese können unter Umständen aus der Tatsache resultieren, dass wir für unsere Dienstleistungen von der jeweiligen Verwahrstelle eine zeitanteilige Vergütung sowie ggf. bis zu 100 % des Ausgabeaufgeldes erhalten. Die Höhe dieser zeitanteiligen Vergütung berechnet sich in der Regel als prozentualer Anteil an der Verwaltungsvergütung des jeweiligen Investmentfonds und kann je nach auflegender Fondsgesellschaft, Verwahrstelle und Investmentfonds bis zu 60 % betragen. Eine produktbezogene Aufstellung der Vergütung kann dem jeweiligen Dokument „Dokumentation der Anlageberatung“ entnommen werden. Da die Fondsgesellschaften insoweit einen Teil der ihnen zufließenden Verwaltungsvergütung an ihre Vertriebspartner weitergeben, erhöhen sich Ihre Kosten

hierdurch nicht. Diese Vergütungen können je nach Fondsgesellschaft und Investmentfonds unterschiedlich sein, sodass die Möglichkeit besteht, dass die Höhe der Provision die von uns getätigten Produktempfehlungen, die Empfehlung einer Verwahrstelle oder Transaktionsvorschläge beeinflussen können.

Auch weisen wir darauf hin, dass die von Allianz Global Investors aufgelegten Fonds unterschiedliche Kostenstrukturen aufweisen, so dass die Möglichkeit besteht, dass die Höhe des anfallenden Ausgabeaufschlages bzw. der Verwaltungsvergütung des jeweiligen Produktes die Empfehlungen beeinflussen können.

Weitere Informationen, die unsere Vergütung betreffen, erteilen wir gerne auf Anfrage.

Ferner möchten wir darauf aufmerksam machen, dass wir als Teil der Allianz Global Investors Gruppe primär in Fonds von gruppeneigenen Gesellschaften beraten. Fonds anderer Investmentgesellschaften stehen nicht in unserem primären Beratungs- und Vertriebsfokus, sind jedoch auch über uns erhältlich.

Wir sind jedoch der Überzeugung, dass nur eine qualitativ hochwertige und dem Anlegerinteresse verpflichtete Produktauswahl langfristigen Erfolg in der Anlageberatung sicherstellen kann und werden daher im gegenseitigen Interesse darauf achten, Ihnen jederzeit qualitativ hochwertige Anlageprodukte anbieten zu können.

Wir möchten Sie abschließend darüber informieren, dass Ihre Aufträge von uns grundsätzlich nicht über eine Börse zu Ausführung gebracht werden, sondern wir diese als Vermittler lediglich an die jeweilige depotführende Stelle weiterleiten. Die konkrete Ausführung jeder Order obliegt der depotführenden Bank. Gerne wird diese ihre jeweiligen Orderausführungsgrundsätze speziell für die Ausführung von Fondorders erläutern.

Wir bieten Ihnen jederzeit die Möglichkeit, sich bei weiteren Fragen an uns zu wenden. Anlageberatung ist Vertrauenssache. Dieser Verantwortung sind wir uns bewusst und nehmen diese Verantwortung gerne an.